



Tamedia AG
Unternehmenskommunikation

+41 44 248 41 90 D
kommunikation@tamedia.ch
www.tamedia.ch

Medienmitteilung

Tamedia-Abstimmungsumfrage: Zustimmung zu Agrarinitiativen im Sinkflug

Vier Wochen vor der Abstimmung sprechen sich noch 55 Prozent der Stimmberechtigten für die Fair-Food-Initiative aus. 53 Prozent unterstützen laut der Tamedia-Umfrage die Initiative «Für Ernährungssouveränität». Damit ist die Zustimmung zu den beiden Agrarinitiativen seit der letzten Befragung deutlich zurückgegangen. Ein Ja zeichnet sich beim Bundesbeschluss Velo ab.

Zürich, 29. August 2018 – Die Schweizer Mediengruppe Tamedia hat auf ihren Newsportalen die zweite Welle der titelübergreifenden Umfrage im Vorfeld der eidgenössischen Abstimmung vom 23. September 2018 durchgeführt. 9'415 Personen aus der ganzen Schweiz haben zwischen dem 22. und 25. August online an der Umfrage teilgenommen. Der Fehlerbereich liegt bei 1,4 Prozentpunkten.

SVP-Wähler lehnen Fair-Food-Initiative mehrheitlich ab

Nach dem guten Start haben die Befürworter der Fair-Food-Initiative an Terrain eingebüsst: Derzeit stimmen noch 55 Prozent der Vorlage zu – das sind 9 Prozentpunkte weniger als bei der ersten Befragung Anfang August. 42 Prozent lehnen die Vorlage tendenziell ab. 3 Prozent machten keine Angaben zu ihren Stimmabsichten.

Mit dem Einsetzen der Gegenkampagne sind die Sympathien der bürgerlichen Wähler für die Fair-Food-Initiative deutlich kleiner geworden: Nur noch 33 Prozent der FDP-Sympathisanten wollen zustimmen. Die SVP-Wählerschaft ist mehrheitlich ins Nein-Lager gewechselt: 53 Prozent lehnen die Vorlage inzwischen ab, während zwei Wochen zuvor noch 52 Prozent Ja stimmen wollten. Am grössten ist die Zustimmung im grünen Lager.

Ernährungssouveränität: Zustimmung schwindet

Ähnlich ist der Trend bei der Initiative «Für Ernährungssouveränität», die aus dem Umfeld der Bauerngewerkschaft Uniterre stammt. Dem Volksbegehren wollen laut der

Tamedia-Umfrage noch 53 Prozent zustimmen (1. Welle: 62 Prozent). 43 Prozent lehnen sie derzeit ab. 4 Prozent machten keine Angaben zu ihren Stimmabsichten.

Gegen die Volksinitiative spricht sich eine Mehrheit der Wähler von FDP und BDP aus. Die Sympathisanten der übrigen grösseren Parteien befürworten sie mehrheitlich.

Agrarinitiativen punkten bei den Frauen

Wie die Umfrage weiter zeigt, sind sich Frauen und Männer bei den Agrarinitiativen uneins. So lehnt eine relative Mehrheit von 49 Prozent der männlichen Stimmbürger die Fair-Food-Initiative ab, 48 Prozent sagen derzeit Ja. Hingegen wollen 63 Prozent der Frauen ein Ja in die Urne legen und bloss 33 Prozent ein Nein.

Auch die Initiative für Ernährungssouveränität ist bei Frauen populär: 61 Prozent wollen sie annehmen, 33 Prozent lehnen sie ab. Könnten nur Männer abstimmen, würde die Vorlage verworfen: 51 Prozent lehnen sie momentan ab, nur 46 Prozent wollen sie laut der Umfrage annehmen.

Mehrheit für den Bundesbeschluss Velo

Nur kleinere Bewegungen in den Stimmabsichten gibt es beim Bundesbeschluss Velo: Der direkte Gegenvorschlag zur zurückgezogenen Velo-Initiative kommt derzeit auf 50 Prozent Ja. 42 Prozent wollen tendenziell Nein stimmen. Acht Prozent machten keine Angaben zu ihren Stimmabsichten.

Umfassende Tamedia-Abstimmungsumfragen

Die Tamedia-Abstimmungsumfragen werden in Zusammenarbeit mit der LeeWas GmbH der Politikwissenschaftler Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen durchgeführt. Sie gewichten die Umfragedaten nach demografischen, geografischen und politischen Variablen, sodass die Stichprobe der Struktur der Stimmbevölkerung entspricht. Die Resultate werden jeweils umgehend ausgewertet, damit die Tageszeitungen und Newsplattformen von Tamedia schweizweit rasch und fundiert darüber berichten können. Weitere Informationen und der Bericht zur Umfrage sind unter tamedia.ch/umfragen abrufbar.

Beteiligte Tamedia-Medien

Deutschschweiz: 20 Minuten, BZ Berner Zeitung, Der Bund, Tages-Anzeiger, SonntagsZeitung und ZRZ Zürcher Regionalzeitungen;
Romandie: 20 minutes, 24 heures, Tribune de Genève und Le Matin/Le Matin Dimanche;
Tessin: 20 minuti

Kontakt

Eliane Loum, Medienverantwortliche Tamedia
+41 44 248 41 34, eliane.loum@tamedia.ch

Über Tamedia

Tamedia ist die führende private Schweizer Mediengruppe. Die Digitalplattformen, Tages- und Wochenzeitungen und Zeitschriften von Tamedia bieten Überblick,

Einordnung und Selektion. Das 1893 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 3'400 Mitarbeitende in der Schweiz, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Israel, Luxemburg, Österreich und Serbien und ist seit 2000 an der Schweizer Börse kotiert.

Weitere Informationen zu Tamedia für Medienschaffende:

www.tamedia.ch/de/gruppe/newsroom Im Newsroom unter Bilddatenbank stehen frei verfügbare aktuelle Bilder rund um Tamedia zum Herunterladen zur Verfügung, unter anderem Aufnahmen der Gebäude mit dem seit Januar 2017 eingesetzten Logo.
www.tamedia.ch